

Jesus Christus - Licht der Welt

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Gemeindebrief

Nr. 3/2021 (Oktober / November)
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg



Ich halte dich
durch die
rechte Hand
meiner
Gerechtigkeit.

Jesaja 41,10

Foto: Angelina S..... / pixelio.de

Inhalt

Die Hand meiner Gerechtigkeit.....	3
Erntedank.....	4
Termine im Oktober 2021.....	5
Termine im November 2021.....	6
Vorschau auf Dezember 2021.....	7
Konfirmation am 31.10.2021.....	9
Adventsfeiern.....	9
Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 11. Juli 2021.....	10
Bausteinsammlung: Kirchweihe in Sottrum.....	11

© Bibeltext(e): Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Die **Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg**

ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (www.selk.de).

Pfarramt: Pfr. Rudolf Pfitzinger, Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg

Tel: 0391 40 14 960 Email: magdeburg@selk.de

Internetseite: www.selk-md.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Vorstand: Bernhard Thieme (039298 27051); Matthias Wieneke (0391 584 4453); Alinde Keller (0391 5572 1650)

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706)

Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:

KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

Die Hand meiner Gerechtigkeit

Liebe Leserinnen und Leser!

die kleine Kinderhand hält fest an der großen Hand. Die große Hand hält nicht mit festem Griff. Sie unterstützt aber das Greifen der kleinen Hand und bietet ihr sicheren Halt. Ich glaube, fast jeder von uns hat sich mal als Kind so festgehalten und dabei Geborgenheit erfahren. Auch wenn wir solche Momente vergessen, bleibt die Erfahrung tief in der Seele: An meiner Hand und hinter mir ist der große Mensch. Er kann alles, und er hält mich und passt auf mich auf.

Gott rührt diese gute Erfahrung tief in unseren Seelen an, wenn er sagt, dass seine Hand uns hält, wie in diesen Worten aus Jesaja 41. So ist Glaube: Ich halte mich an ihm fest. Ich vertraue auf das, was er versprochen hat. Dabei ist Gott nicht wie ein starrer Haltegriff, bei dem es nur auf mein Festklammern ankommt. Sondern auch seine Hand hält mich. Sie ist wie die auf dem Bild: Offen, sie packt nicht zu. Und doch unterstützt sie mein Greifen ganz entscheidend und zuverlässig. Beim Glauben kann man gar nicht sagen, ob mehr ich mich an Gott festhalte, oder vor allem Gott mich hält.

Ein Kind wird die Hand der erwachsenen Person nur dann so halten, wenn es meint, die Person zu kennen, wenn es glaubt, zu wissen, wie es bei ihr dran ist. Gott sagt uns, wie er ist: Gerechtigkeit zeichnet ihn aus und gehört fest zu ihm. Gerechtigkeit ist für Gott nicht eine Norm, die irgendwo über ihm steht, der er gerecht werden muss, sondern sie kommt von ihm, ist seine. Gott will seine Gerechtigkeit durchsetzen, für jeden und bei allen. So ist Gott nicht launisch und unberechenbar, sondern er lässt uns wissen, wie wir bei ihm dran sind.

Gott spricht durch Jesaja von der rechten Hand seiner Gerechtigkeit. Gottes Gerechtigkeit hat Hände. Sie greift ein und tut etwas. Das ist ein ungewohnter Gedanke. Für uns ist Gerechtigkeit ja so etwas wie eine Regel oder ein Gesetz. Ein Gesetz kann nichts tun. Erst die Menschen, die es einhalten, setzen das um, was das Gesetz vorschreibt. Aber bei Gott ist es anders. Seine Gerechtigkeit hat tatkräftige Hände. Die setzen jedoch nicht mit eisernem Griff durch. Gott sagt durch Jesaja: „Ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Gottes Gerechtigkeit ist wie eine Hand, die hält. Wie kann man sich das vorstellen?

Gott hat das in Jesus vor Augen geführt und umgesetzt. Jesus hat in seinem Leiden und Sterben am Kreuz die Folgen der Ungerechtigkeit von allen Menschen auf sich genommen. Meine und deine Ungerechtigkeit hat er für uns ertragen und sie damit aus der Welt geschafft. So macht Jesus uns gerecht. In ihm sehen wir tatkräftige Gerechtigkeit, die Hände hat. Jesus hat das für uns getan,

die wir ihm vertrauen, damit wir an unserem Unrecht nicht zugrunde gehen. Er nimmt uns unser Unrecht ab und gibt uns seine Gerechtigkeit.

Die Hand, die Gott uns in Jesus Christus reicht, zwingt nicht oder krallt nicht fest, sondern hält und gibt Halt. Sie richtet lebendige Gemeinschaft auf, in der aneinander festgehalten wird. Bei Jesus sehen wir das: „Ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Die beiden Hände vorn auf dem Titelbild drücken etwas davon aus. Das ist der stärkste und beste Halt unseres Lebens, der uns gerecht macht, unsere Rettung ins Leben und in Gottes ewige Gemeinschaft.

Ihr/euer Pastor Rudolf Pfitzinger

Erntedank

Das Bild ist eine Erinnerung an den Erntedanktag im vergangenen Jahr. Es war der erste Gottesdienst, den wir nach der Zeit in Salbke wieder in den Räumen in Buckau gefeiert haben, in denen wir uns jetzt treffen.

... (Fortsetzung auf Seite 8)



Angaben zum Gemeindekalender auf den nächsten Seiten:

- Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir das in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten (www.selk-md.de). Fragen Sie auch gern im Pfarramt unter der Nummer 0391 4014960 nach!
- Wenn kein Ort angegeben ist, ist Magdeburg gemeint. Wir treffen uns zurzeit im Stadtteil Buckau im Gebäude der ehemaligen Kindertagesstätte neben der St. Gertraudenkirche (Schönebecker Str. 117, 39104 Magdeburg).
- Die Gottesdienste in Stendal finden entweder in der St. Petri Kirche (Petrikirchhof 4, 39576 Stendal) oder im Cordatusaal im Domstift (Am Dom 18a) statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
- „Gottesdienst“ meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
- „Predigtgottesdienst“ meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
- Die Kollekten in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.

Termine im Oktober 2021

01	Fr		
02	Sa	14:00 Stendal (Petrikirche): Gottesdienst	
03	So	10:00 Predigtgottesdienst	Erntedanktag
04	Mo		
05	Di		
06	Mi	15:00 Frauenkreis	
07	Do		
08	Fr		
09	Sa		
10	So	10:00 Gottesdienst	19. So. n. Trinitatis
11	Mo		
12	Di	19:30 Gesprächskreis	
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So	10:00 Predigtgottesdienst Konfirmandenvorstellung	20. So. n. Trinitatis
18	Mo		
19	Di		
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
23	Sa	14:00 Stendal (Petrikirche): Gottesdienst	
24	So	10:00 Gottesdienst	21. So. n. Trinitatis
25	Mo		
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		
31	So	10:00 Gottesdienst (St. Gertraudenkirche) (Winterzeit!) Konfirmation	Reformationstag

*Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.*

Monatsspruch – Hebräer 10,24

Termine im November 2021

01	Mo		
02	Di		
03	Mi	14:30 Frauenkreis	
04	Do		
05	Fr		
06	Sa		
07	So	10:00 Predigtgottesdienst	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
08	Mo		
09	Di	19:30 Gesprächskreis	
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So	10:00 Gottesdienst	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
15	Mo		
16	Di		
17	Mi	19:00 Predigtgottesdienst	Buß- und Betttag
18	Do		
19	Fr		
20	Sa	14:00 Stendal (Cordatusaal): Gottesdienst	
21	So	10:00 Gottesdienst	Ewigkeitssonntag
22	Mo		
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So	14:00 Großwülknitz: Predigtgottesdienst Anschließend Adventsfeier zusammen mit den Glaubensgeschwistern aus dem Pfarrbezirk Halle.	1. Advent
29	Mo		
30	Di		

*Der Herr aber richte eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.*

Monatsspruch – 2. Thessalonicher 3,5

Vorschau auf Dezember 2021

01	Mi	14:30 Frauenkreis	
04	Sa	14:00 Stendal (Cordatusaal): Gottesdienst Kollekte: Personalkosten der SELK Anschließend Adventsfeier	
05	So	10:00 Gottesdienst Kollekte: Personalkosten der SELK 14:00 Weißenfels: Festgottesdienst zum 75. Gemeindejubiläum Anschließend wird zum Kaffeetrinken eingeladen.	2. Advent
07	Di	19:30 Gesprächskreis	
12	So	10:00 Predigtgottesdienst	3. Advent
19	So	10:00 Gottesdienst	4. Advent
24	Fr	16:30 Christvesper Kollekte: Brot für die Welt	Heiligabend
25	Sa	10:00 Gottesdienst	1. Weihnachtstag
26	So	10:00 Stendal (Cordatusaal): Gottesdienst	2. Weihnachtstag

*Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich: Freuet euch!
Der Herr ist nahe!*

Wochenspruch am 4. Advent – Philipper 4,4.5b



... (Fortsetzung von Seite 4)
Am Erntedanktag lassen wir
uns vom Apostel Paulus sagen:
*Wer da kärglich sät,
der wird auch kärglich ernten;
und wer da sät im Segen,
der wird auch ernten im Segen.
Ein jeder, wie er's sich im
Herzen vorgenommen hat, nicht
mit Unwillen oder aus Zwang;
denn einen fröhlichen Geber hat
Gott lieb.* (2. Korinther 9,6-7)

Paulus spricht hier ausdrücklich von Spenden für die Kirche, sogar von solchen, die einer weit entfernten Gemeinde helfen. Die Geber werden von der Verwendung der Gaben nach menschlichem Ermessen persönlich keinen Nutzen

haben. Paulus sagt: Die Spenden sind doch gut für die Geber. Es ist ein Säen in der Hoffnung auf eine Ernte im Segen, den Gott geben wird.

Gebe Gott jedem von uns, im Vertrauen zu ihm mit unseren Gaben zu helfen, und – durch seine Gnade – im Segen zu ernten!

Konfirmation am 31.10.2021

Am Reformationstag, der in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, soll Rafael Wieneke konfirmiert werden. Der Konfirmationsgottesdienst wird nicht in unserem gewohnten Gottesdienstraum im ehemaligen Kindergarten, sondern in der St. Gertraudenkirche gefeiert werden.

Die Konfirmation hängt mit der Taufe zusammen. Das Taufbekenntnis, das Rafael noch nicht sprechen konnte, als er als kleines Kind getauft wurde, holt er nun bei seiner Konfirmation nach. Bei seiner Taufe haben es die Eltern und Paten an seiner Stelle gesagt. Sie haben ihn an die Hand genommen, damit er nicht nur sprechen, laufen und sehr viel anderes lernt, sondern auch beten, auf Gott hören und ihm vertrauen.

Das Bild vorn auf diesem Gemeindebrief zeigt, wie ein Kind an der Hand von Vater, Mutter, Taufpaten, Oma oder Opa gehalten und unterstützt wird. Bei der Konfirmation ist eine Eigenständigkeit gegenüber den Eltern und Paten erreicht. Die große Hand ist nicht mehr nötig, oder zumindest längst nicht mehr so viel.

Im Blick auf den Glauben und auf Gott kann aber nicht von Eigenständigkeit die Rede sein. Gottes Hand, die hält und leitet, ist noch genau so nötig. Konfirmation bedeutet also, dass einer selbst gelernt hat, dieser Hand Gottes zu vertrauen und sie zu fassen. Da gehört einiges dazu. Es ist aber auch ein sehr schönes Lernen, mit dem man eigentlich auch ein Leben lang nicht fertig wird. – Im Gottesdienst am 17. Oktober wird es einen Rückblick geben auf das, was Rafael im Unterricht begegnet ist, so dass die Gemeinde Anteil an seinem Lernen bekommt.

Adventsfeiern

Im vergangenen Jahr ließen die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus keine Adventsfeiern zu. Wir hoffen sehr, dass es in diesem Jahr anders sein wird, und planen die Feiern ein.

In Stendal treffen wir uns am Samstag, den 4. Dezember ab 14:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst zum 2. Advent im Cordatus-Saal bleiben wir dort zur Adventsfeier zusammen.

Von Magdeburg aus wollen wir uns wieder mit den Gemeinden des Pfarrbezirks Halle in Großwülknitz zu Gottesdienst und Adventsfeier treffen. Das wird schon am 1. Advent sein, also am 28. November. Der Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst folgt die Adventsfeier.

In dem Zusammenhang sei auch auf das 75. Jubiläum der Gemeinde in Weibfels hingewiesen, das sie am 2. Advent feiern darf. Um 14:00 Uhr wird der Gottesdienst in der Schlosskirche beginnen. Anschließend wird zum Kaffeetrinken eingeladen.

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 11. Juli 2021

Die Gemeindeversammlung begann im Anschluss an den Gottesdienst. 18 stimmberechtigte Gemeindeglieder nahmen daran teil.

Der Kassenbericht des Rendanten Bernhard Fritsch stellte die Entwicklung im vergangenen Jahr dar. Der Verkauf des Gemeindehauses wurde abgeschlossen. Die aktuelle Situation, in der Gemeinderäume und die Pfarrwohnung angemietet werden, hat sich eingestellt. Es wurde deutlich, dass die Gemeindekasse eine stärkere Unterstützung aus den Beiträgen der Gemeinde braucht. Jedes Gemeindeglied ist gefordert, eine Erhöhung des Beitrags zu überdenken. Im Gegenzug müssen Ausgaben, wo immer möglich, gesenkt werden. Wenn geeignete Gemeinderäume gekauft werden könnten, würde das die Ausgaben für Mieten senken. Angesichts unserer Haushaltslage hat der Vorstand die von der Gesamtkirche erbetene Erhöhung des Beitrags unserer Gemeinde nicht zusagen können. Aus Termingründen konnte diese Entscheidung nicht bis zur Gemeindeversammlung warten.

Nach einem kurzen Bericht der Kassenprüfer wurde dem Rendanten Entlastung erteilt. C. Neumann, M. Schütze und F. Thieme wurden als Kassenprüfer für das laufende Haushaltsjahr 2021 gewählt.

Im kurzen Rückblick auf das Gemeindeleben im vergangenen Jahr fiel natürlich auf, dass deutlich weniger Gottesdienste gefeiert wurden. Es war durch die Pandemie in vieler Hinsicht ein Ausnahmejahr, dessen Nachwirkung schwer einzuschätzen ist. Für unsere Gemeinde kamen auch Wechsel der Gottesdienstorte hinzu.

Über die Suche nach einem Gemeindehaus war zu berichten, dass es sehr schwer ist, etwas Geeignetes zu finden. In dem Zusammenhang wurde ein Anliegen des Vorstandes beraten. Für den Fall, dass auf ein gutes Angebot schneller geantwortet werden müsste, als das über die Einberufung und Beratung einer

Gemeindeversammlung möglich ist, wollte der Vorstand die Erlaubnis haben, auch in kleiner Runde für die Gemeinde über den Kauf einer Immobilie entscheiden zu können. Dem wurde zugestimmt. In solch einem Fall würde der Vorstand wenigstens 3 weitere Gemeindeglieder hinzuziehen. Auch wenn dieser Möglichkeit zugestimmt wurde, wird der Vorstand in jedem Fall versuchen, die Gemeinde ausführlich zu informieren und solche großen Entscheidungen im Rahmen einer Gemeindeversammlung zu treffen.

Die Versammlung dauerte am Ende 30 Minuten länger als erhofft. Sie war aber trotzdem für eine Gemeindeversammlung sehr kurz.

Bausteinsammlung: Kirchweihe in Sottrum

(Selk-News am 10.07.2021) Am vergangenen Sonntag wurde in Sottrum die neu erbaute Kirche geweiht: Die nun geweihte Christuskirche der örtlichen Zionsgemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) ließ viele Gesichter erstrahlen. Geweiht wurde die Kirche durch SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover), unterstützt durch den Vakanzpfarrer Carsten Voß (Verden) und Propst Burkhard Kurz (Farven).

Nach der Entwidmung der alten Kirche am Kreuzweg kamen die Gemeindeglieder und Gäste in die Marconistraße, um die Schlüsselübergabe zu erleben. Voß verlas aus dem biblischen Johannesevangelium Kapitel 10, Vers 9: Jesus Christus spricht: "Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden." Danach wurde die Kirchentür aufgeschlossen und die Vorsteher zogen mit den Gegenständen aus der alten Kirche ein, um die neue zu schmücken.

Es folgte ein feierlicher Gottesdienst mit Altarweihe- Kanzelweihe- Orgelweihe und Feier des Abendmahls. Alle Gemeindeglieder und Gäste aus umliegenden Gemeinden, Vertreter aus der Politik und Bauleiter fanden Platz in der großzügigen Kirche, dem großen Gemeindesaal und dem Innenhof. So konnten die coronabedingt erforderlichen Abstandsregeln gut eingehalten werden.

Nach dem Gottesdienst wurde Kaffee und Kuchen angeboten und es gab Gelegenheit zu Grußworten. Dabei ergriff auch der kürzlich in den Ruhestand gegangene Pfarrer der Zionsgemeinde Johannes Rehr das Wort. Er war maßgeblich an der Planung und weiten Phasen des Kirchbaus beteiligt und sprach seine große Freude und seinen Dank über den Neubau aus.

Als im April 2020 der erste Spatenstich getan war, wurde der Kirchbau unter das Bibelwort "Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt

ist, welcher ist Jesus Christus" (1. Brief an die Korinther, Kapitel 3, Vers 11) gestellt. In diesem Vertrauen sei der Kirchbau begonnen und trotz Problemen und auch mancher Hakelei frohen Mutes und von Herzen dankbar vollendet worden, heißt es in einem Bericht aus der Gemeinde: "Gerne dürfen alle Interessierten uns in der neuen Kirche besuchen. Im Moment leider nur nach vorheriger Anmeldung. Für jeden gekauften Baustein (www.bausteinsammlung.de) sind wir dankbar."

Die Bausteine können bei uns in Magdeburg weiterhin bei Gabi Schmidt gekauft werden.

